



*Für eine zusätzliche
Baßverstärkung bei der
BM 40 soll die „Subso-
nus-Säule“ sorgen*

Backes&Müller mischt wieder verstärkt mit

Baß-Aufwertung für die BM 40 und ein nobler Vorverstärker in Modulbauweise

Nachdem die Besitz-Verhältnisse bei Backes&Müller geklärt sind – wir berichteten ausführlich in unserem letzten Journal –, will man auch zeigen, daß sich in Homburg noch einiges tut.

Zunächst aber noch etwas Erfreuliches in bezug auf die letzte Ausgabe von HIFI exklusiv: Das Pegelprogrammiergerät kostet nicht 10000, sondern knapp unter 1000 Mark. Der falsche Preis stammte aus einer alten Herstellerinformation.

Die Backes&Müller-Vertriebsgesellschaft, die Ingo Knerr leitet, kündigte den „Subsonus“ an. Bei ihm handelt es sich um eine Baßsäule im Format der BM 40, die bislang „kaum für möglich gehaltene Erlebnisdimensionen“ vermitteln soll. Sechs Tieftöner aus eigener Produktion, von denen jeder von einer 130-Watt-Endstufe angetrieben wird und die alle gekoppelt sind, sorgen für zusätzliches Geschehen in den untersten Frequenzbereichen.

In erster Linie ist der Subsonus als Ergänzung zur BM 40 gedacht, er soll aber auch mit der kleineren BM 30 harmonieren, die demnächst ausgeliefert wird. Der Anschluß an die bereits existierende BM 40 bereitet – laut Knerr – keinerlei Probleme, der Preis für diesen Baß-Turm wird voraussichtlich unter 20000 Mark liegen.

Vertrieb „Subsonus“:
*Backes&Müller Vertriebs
GmbH, Cranachstraße,
6650 Homburg,
Tel.: 06841/79021*

31.8. bis 4.9.: Hausmesse bei Backes&Müller

Beinahe zeitgleich mit der Düsseldorfer audiovideo öffnet auch die Backes&Müller-Vertriebs-GmbH für alle Fans ihre Tore. An fünf Tagen haben B&M-Fans die Möglichkeit, täglich zwischen 10.00 und 19.00 Uhr sowohl Altgedientes als auch die jüngsten Homburger

Kreationen zu begutachten: den „Subsonus“, die BM 30 und den spektakulären „Silbersand“-Vorverstärker.

Veranstaltungsort: Backes & Müller GmbH, Cranachstraße 30, 6650 Homburg, Tel.: 06841/79021.